Museumsverband
Niedersachsen und
Bremen e.V.

RUNDMAIL 8-2020

Coding da Vinci Niedersachsen –
Einladung an die Museen und Sammlungen in Niedersachsen und Bremen

Hannover, im Juni 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Museumsfreundinnen und -freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr (23. Oktober 2020 – 29. Januar 2021) kommt Coding da Vinci – Der Kultur-Hackathon zu uns nach Niedersachsen! Wir möchten Sie herzlich einladen, sich mit digitalisiertem Kulturgut aus Ihrer Institution zu beteiligen. Der Wettbewerb hat bereits in den letzten Jahren große Aufmerksamkeit unter den Kultur- und Gedächtnisinstitutionen in Deutschland erfahren. Insgesamt haben bereits etwa 2.000 Teilnehmer mit rund 280 Datensets von 187 Museen, Archiven, Bibliotheken und Gedenkstätten 130 spannende neue Anwendungen entwickelt.

Info-Veranstaltungen im Juli
Um Ihnen den Einstieg so einfach wie möglich zu machen, möchten wir Sie zu drei Online-Informationsveranstaltungen – am 7., 9. und 13. Juli 2020, jeweils von 10 bis 12 Uhr, einladen. Hier erfahren die Datenbeauftragten interessierter Kulturinstitutionen wie und in welcher Form sie ihre Daten optimal für den Hackathon zur Verfügung stellen. Außerdem informieren Referent*innen über gängige Lizenzierungsmöglichkeiten, Datenformate und empfehlenswerte Präsentationsformen. Zusätzlich gibt es für Kurzentschlossene noch grundlegende Informationen zu Coding da Vinci, der Idee dahinter und den bisher gemachten Erfahrungen. Die Anmeldung ist bis 3. Juli per E-Mail an cdv@tib.eu möglich.

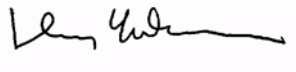
Jetzt Datensatz einreichen!
Interessierte Kulturinstitutionen können sich – unabhängig vom Besuch einer Info-Veranstaltung – bis 28. August für die Teilnahme an Coding da Vinci Niedersachsen 2020 anmelden – ganz einfach per E-Mail an cdv@tib.eu. Dort erhalten sie auch alle näheren Informationen zum Hackathon.

Auf der Kick-Off-Veranstaltung vom 23. bis 25. Oktober im Kulturzentrum Pavillon in Hannover, präsentieren die datengebenden Kulturinstitutionen in Kurzvorträgen ihre digitalisierten Schätze – zum Beispiel historische Fotografien, Urkunden oder Landkarten, aber auch Sound- oder Filmdateien. Teilnehmer*innen aus den Hacker*innen-, Coder*innen- und Designer*innen-Communities entwickeln daraus mit weiteren kreativen Köpfen Ideen für Online-Spiele, Apps, Websites, Virtual Reality-Anwendungen und andere Visualisierungen. Anschließend werden die

Ideen in einer dreimonatigen Arbeitsphase praktisch umgesetzt und die Prototypen am 29. Januar im Kulturzentrum Pavillon im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung von einer fachkundigen Jury vorgestellt, die die besten Projekte auszeichnet.

Wir freuen uns über alle interessierten Kulturinstitutionen, die mit offenen Daten und freien Inhalten bei Coding da Vinci Niedersachsen 2020 mitmachen möchten und entdecken wollen, welche Möglichkeiten in ihren Digitalisaten und Metadaten stecken. Das Veranstalterteam von Coding da Vinci unterstützt Sie gerne, geeignete Daten auszuwählen und für den Kultur-Hackathon aufzubereiten.

Herzliche Grüße



Prof. Dr. Rolf Wiese
Vorsitzender

Hans Lochmann
Geschäftsführer

WAS IST CODING DA VINCI?

Coding da Vinci hat es sich zum Ziel gesetzt, anhand von praktischem Erleben den Kulturbetrieb gegenüber Open Source und Open Data weiter zu öffnen. Offen verfügbare Kulturdaten als kreatives Potential für technikaffine und kulturbegeisterte Communities zu begreifen, ist dabei der leitende Gedanke. In einer mehrwöchigen Sprintphase entwickeln Teams von Hacker*innen gemeinsam mit Kulturinstitutionen funktionierende Prototypen z. B. für Apps, Webseiten, Datenvisualisierungen, Spiele oder interaktive Installationen, die überraschende und inspirierende Wege zeigen, wie Sammlungsobjekte von Institutionen auf neue Weisen vermittelt und genutzt werden können. Abschließend werden die Projekte präsentiert und eine Auswahl von ihnen durch eine Jury prämiert. Ein Beispiel für die Weiternutzung der Daten finden Sie hier.

Coding da Vinci wird gefördert im Programm Kultur Digital der Kulturstiftung des Bundes als gemeinsames Projekt der Deutschen Digitalen Bibliothek, des Forschungs- und Kompetenzzentrums Digitalisierung Berlin (digiS), der Open Knowledge Foundation Deutschland und Wikimedia Deutschland.

DATEN FÜR CODING DA VINCI

Sie möchten sich mit einem Datenset an dem Hackathon beteiligen, benötigen aber noch Hinweise zu Charakter und Hintergrund der Daten? Anregungen finden Sie in dem **Fragenkatalog zur Inspiration für Datengeber*innen.**

Haben Sie geeignete Daten Ihrer Kulturinstitution identifiziert, können Sie die nächsten Schritte in dem Datenblatt **Vorgehen für Datengeber** nachlesen.

Davon unabhängig können Sie sich bis zum 28. August 2020 für die Teilnahme an Coding da Vinci Niedersachsen 2020 anmelden – ganz einfach per E-Mail an cdv@tib.eu. Dort erhalten sie auch alle näheren Informationen zum Hackathon.

ZEITPLAN

Onboarding / Informationstreffen (per Videokonferenz)

7. Juli 2020, 10.00 – 12.00 Uhr für Institutionen aus dem Raum Braunschweig
9. Juli 2020, 10.00 – 12.00 Uhr für Institutionen aus dem Raum Bremen / Oldenburg
13. Juli 2020, 10.00 – 12.00 Uhr für Institutionen aus dem Raum Hannover

Nach dem Onboarding-Workshop / Zusendung von Testdaten

Das regionale Veranstalterteam kontaktiert Sie, um mit Ihnen geeignete Datensets zu identifizieren. Anhand von Testdaten wird das Team gemeinsam mit Ihnen Potenziale zur Verbesserung ausloten, um für den Hackathon die bestmögliche Datenqualität zur Verfügung zu stellen.

28. August 2020 / Frist Zusage
Bitte geben Sie verbindlich per Mail (an cdv@tib.eu) Bescheid, ob und mit wie vielen Datensets unter freier Lizenz Sie bei Coding da Vinci mitwirken wollen.

18. September 2020 / Frist Einreichung Daten & Beschreibungen
Alle Ihre Datensets und Beschreibungen sollen vorliegen. Nutzen Sie hierfür das Formblatt, das Sie nach Ihrer Anmeldung erhalten werden.

2. Oktober 2020 / Datensets auf codingdavinci.de
Alle Datensets sind eingearbeitet und online

23. – 25. Oktober 2020 / Kick off
Datenpräsentation auf dem Kultur-Hackathon Coding da Vinci

29. Januar 2021 / Preisverleihung
Alle Ergebnisse von Coding da Vinci Niedersachsen werden präsentiert.

WER ORGANISIERT UND UNTERSTÜTZT DEN CODING DA VINCI?

Das Konsortium der organisierenden Institutionen umfasst:

- Technischen Informationsbibliothek Hannover (Projektträgerin)
- Bürgerinitiative Raschplatz e.V (Trägerverein des Kulturzentrum Pavillon in Hannover)
- Cluster die Sozialagentur e.K.
- TU Braunschweig (Universitätsbibliothek)
- Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg
- Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
- Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege
- Lernoase des Freizeitheims Vahrenwald (Hannover)
- Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V.
- LeineLab
- silverLabs
- Wikipedia-Team Hannover
- Magazin “Make“ des Heise-Verlags

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V
An der Börse 6
30159 Hannover
T 0511 2144983
www.mvnb.de

Redaktion MVNB / Stand: 18. Juni 2020 / Änderungen und Irrtürmer vorbehalten.

Sie bekommen den Newsletter, obwohl Sie ihn gar nicht oder nicht mehr lesen möchten? Dann senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an info@mvnb.de.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur Freie Hansestadt Bremen